

Gesucht: Das verschollene Meisterwerk von Francis Bacon Hinweise erwünscht!

Entdecken Sie die faszinierende Geschichte des mysteriösen Diebstahls von Lucian Freuds Meisterwerk "Portrait of Francis Bacon" aus der Neuen Nationalgalerie in Berlin. In der neuen Staffel des NDR Kultur Podcasts "Kunstverbrechen" verfolgen die Hosts Lenore Lötsch und Torben Steenbuck spannende Spuren und laden die Zuhörer zur Mitforschung ein. Erfahren Sie mehr über den ältesten ungelösten Cold Case der Kunstgeschichte und wo Hörer Hinweise zum verschwundenen Kunstwerk geben können.



Das Rätsel des verschwundenen Kunstwerks: Bacons Kopf und die Bedeutung seiner Rückkehr

Der Diebstahl eines außergewöhnlichen Kunstwerks bleibt für viele ein stilles, aber dunkel schimmerndes Kapitel in der Geschichte der Kunstkriminalität. Vor 36 Jahren, im Jahr 1988,

wurde das Meisterwerk *Portrait of Francis Bacon* des renommierten Malers Lucian Freud aus der Neuen Nationalgalerie in Berlin entwendet. Dieses Gemälde, das die enge Freundschaft zwischen Bacon und Freud widerspiegelt, besitzt nicht nur für das Vereinigte Königreich, sondern für die gesamte Kunstwelt einen hohen Stellenwert und ist ein bedeutendes kulturelles Erbe.

Aktuell wird dieses klassisch gelagerte Kunstverbrechen im NDR Kultur Podcast *Kunstverbrechen* thematisiert. Die beiden Moderatoren, Lenore Lötsch und Torben Steenbuck, schildern in ihrer dritten Staffel die spannende Suche nach dem noch immer verschwundenen Gemälde. Sie geben den Zuhörern einen Einblick in die langwierige Ermittlung des Kriminalkommissars René Allonge, der den Fall seit all den Jahren verfolgt. Trotz vielversprechender Spuren und neuer Zeugen bleibt die entscheidende Information, die zum Verbleib des Bildes führt, bisher aus.

Besonders bemerkenswert ist die Interaktion mit den Hörerinnen und Hörern des Podcasts. Im Staffelfinale, das am 10. September 2023 veröffentlicht wurde, werden alle bisherigen Hinweise und Theorien zusammengetragen, um das Publikum aktiv in die Suche einzubeziehen. Es wird die Frage aufgeworfen: Wer unter den Zuhörern hat das Gemälde vielleicht schon einmal gesehen, sei es auf einem alten Dachboden oder an einer Wand? Diese Einladung an die Öffentlichkeit spiegelt ein zentrales Element der Kunstkriminalität wider: die Untrennbarkeit von Kunst und Gemeinschaft.

Andrea Rose, die damalige Kuratorin der Ausstellung, hat seit dem Diebstahl nicht aufgegeben. Ihr persönliches Anliegen und die Suche nach dem Bild sind eine ständige Erinnerung an die Bedeutung von Kunst im Leben der Menschen. Der Fall zeigt auch, wie tiefgreifend die Auswirkungen eines solchen Verbrechens auf Einzelne und die Gesellschaft sein können. Auch nach Jahrzehnten ist die Suche nach *Bacons Kopf* nicht nur ein kriminalistisches Rätsel, sondern weckt auch ein

kollektives Gedächtnis und emotionales Engagement in der Gesellschaft.

Für die Zuhörerschaft des Podcasts, die jederzeit Hinweise liefern kann, wird deutlich, dass jeder kleine Beitrag zu einem so großen Rätsel von Bedeutung sein kann. Das Team von Kunstverbrechen ermuntert dazu, Altes und Verborgenes zu teilen, denn es könnte der Schlüssel zur Wiederentdeckung eines verloren geglaubten Schatzes sein.

Der Podcast ist nicht nur ein Beispiel für moderne Ermittlungsarbeit, sondern auch eine Aufforderung an das Publikum, aktiv an der Wiederherstellung dieser wichtigen kulturellen Verbindung teilzuhaben. Die Gespräche mit Kriminalbeamten, Zeugen und verdächtigen Personen sind nicht nur spannend, sie werfen auch Fragen auf: Wie gut kennen wir die Geschichte unserer Kunstwerke und wer kann sie am Ende wiederbeleben?

Die Folgen des Podcasts sind in der ARD Audiothek sowie auf allen gängigen Podcast-Plattformen verfügbar. Die Macher des Podcasts stehen bis zum 13. September für Interviews zur Verfügung, um das Bewusstsein für dieses einzigartige Kunstverbrechen zu schärfen und um Hinweise zu sammeln. Die Suche nach Bacons Kopf bleibt also nicht nur eine Frage der Kunst, sondern auch der Gemeinschaft und des kollektiven Gedächtnisses.

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net